

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 14325:2004

Schutzkleidung gegen Chemikalien - Prüfverfahren und Leistungseinstufung für Materialien, Nähte, Verbindungen und Verbünde

Vêtements de protection contre les
produits chimiques - Méthodes d'essai et
classification de performance des
matériaux, coutures, jonctions et

Protective clothing against chemicals -
Test methods and performance
classification of chemical protective
clothing materials, seams, joins and

02/2004



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 14325:2004 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 14325:2004 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

ICS 13.340.10

Deutsche Fassung

Schutzkleidung gegen Chemikalien - Prüfverfahren und Leistungseinstufung für Materialien, Nähte, Verbindungen und Verbünde

Protective clothing against chemicals - Test methods and performance classification of chemical protective clothing materials, seams, joins and assemblages

Vêtements de protection contre les produits chimiques - Méthodes d'essai et classification de performance des matériaux, coutures, jonctions et assemblages des vêtements de protection chimique

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. Dezember 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe.....	5
4 Leistungseinstufung von Materialien.....	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Vorbehandlung.....	5
4.3 Konditionierung.....	5
4.4 Abriebfestigkeit	5
4.5 Biegerissfestigkeit	7
4.6 Biegerissfestigkeit bei – 30 °C.....	7
4.7 Weiterreißfestigkeit (Trapezverfahren)	8
4.8 Berstfestigkeit	8
4.9 Zugfestigkeit.....	9
4.10 Durchstichfestigkeit.....	9
4.11 Widerstand gegen die Permeation von Chemikalien	10
4.12 Abstoßungsfähigkeit gegen Flüssigkeiten.....	10
4.13 Widerstand gegen die Penetration von Flüssigkeiten	11
4.14 Widerstand gegen Entflammung.....	11
4.15 Widerstand gegen Flammeneinwirkung	11
5 Leistungsanforderungen an Nähte, Verbindungen und Verbünde.....	12
5.1 Allgemeines	12
5.2 Vorbehandlung.....	12
5.3 Konditionierung.....	12
5.4 Widerstandsfähigkeit gegen Flüssigkeiten	12
5.5 Nahtfestigkeit.....	13
6 Prüfbericht	13
Anhang A (normativ) Glaspapier und Schmirgelgewebe.....	14
A.1 Qualität der Materialien	14
A.2 Form und Abmessungen.....	14
A.3 Korngröße des Schmirgelmittels.....	14
A.4 Bruchfestigkeit	15
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	16
Literaturhinweise.....	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14325:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis spätestens August 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis spätestens August 2004 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich, Zypern.

Der Anhang A ist normativ.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Leistungseinstufung und Prüfverfahren für Materialien, Nähte, Verbindungen und Verbünde von Chemikalienschutzkleidung fest. Sie ist eine Referenznorm, auf die andere Leistungsnormen für Chemikalienschutzkleidung im Ganzen oder teilweise verweisen können.

ANMERKUNG Während es das Ziel dieser Leistungsstufen ist, die Beziehung zur Verwendung herzustellen, bei der die Chemikalienschutzkleidung getragen werden soll, ist es wesentlich, dass der (die Verwendung bestimmende) Anwender und der Hersteller oder Lieferer der Chemikalienschutzkleidung dabei zusammenarbeiten, die richtige Leistungsstufe für die vorgesehene Aufgabe festzulegen. Für diesen Zweck könnte eine Risikoanalyse hilfreich sein.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 368, *Schutzkleidung — Schutz gegen flüssige Chemikalien — Prüfverfahren: Widerstand von Materialien gegen die Durchdringung von Flüssigkeiten.*

EN 374-3, *Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen — Teil 3: Bestimmung des Widerstands gegen Permeation von Chemikalien.*

EN 530, *Abriebfestigkeit von Schutzkleidungsmaterial — Prüfverfahren.*

EN 863, *Schutzkleidung — Mechanische Eigenschaften — Prüfverfahren: Widerstand gegen Durchstoßen.*

EN 13274-4, *Atemschutzgeräte — Prüfverfahren — Teil 4: Flammenprüfungen.*

EN 20139, *Textilien — Normalklimate für die Probenvorbereitung und Prüfung (ISO 139:1973).*

EN ISO 6529, *Schutzkleidung — Schutz gegen Chemikalien — Bestimmung des Widerstandes von Schutzkleidungsmaterialien gegen die Permeation von Flüssigkeiten und Gasen (ISO 6529:2001).*

EN ISO 7854, *Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien — Bestimmung der Beständigkeit gegen Beschädigung durch Biegen (ISO 7854:1995).*

EN ISO 9073-4, *Textilien — Prüfverfahren für Vliesstoffe — Teil 4: Bestimmung der Weiterreißfestigkeit (ISO 9073-4:1997).*

CEN ISO/TR 11610 (DIN EN ISO 11610), *Schutzkleidung — Begriffs- und Definitionsglossar (ISO/TR 11610:2004).*

EN ISO 13934-1, *Textilien — Zugeigenschaften von textilen Flächengebilden — Teil 1: Bestimmung der Höchstzugkraft und der Höchstzugkraft-Dehnung mit dem Streifen-Zugversuch (ISO 13934 1:1999).*

EN ISO 13935-2, *Textilien — Zugversuche an Nähten in textilen Flächengebilden und Konfektionstextilien — Teil 2: Bestimmung der Höchstzugkraft von Nähten mit dem Grab-Zugversuch (ISO 13935-2:1999).*

EN ISO 13938-1, *Textilien — Bersteigenschaften von textilen Flächengebilden — Teil 1: Hydraulisches Verfahren zur Bestimmung von Berstdruck und Berstwölbung (ISO 13938-1:1999).*